



**Diakonie Klinikum Neunkirchen
gemeinnützige GmbH**

**Anästhesie, Intensiv- und
Notfallmedizin**

Chefarzt Dr. med. Marc Wrobel, M.A.
stellvertr. Ärztlicher Direktor
Facharzt für Anästhesie, Intensivmedizin,
Notfallmedizin, Schmerztherapie und
Qualitätsmanagement, Leitender Notarzt
des Saarlandes

Brunnenstraße 20
66538 Neunkirchen
Tel. 06821/18-2101
Fax 06821/18-2105
marc.wrobel@kreuznacherdiakonie.de

Akademisches Lehrkrankenhaus

20.05.2020

PJ-Curriculum

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei die Curricula der im Diakonieklinikum Neunkirchen belegbaren PJ-Tertiale.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marc Wrobel, M.A.

www.kreuznacherdiakonie.de

Gesellschafter

Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts
Ringstraße 58 · 55543 Bad Kreuznach

Kreisstadt Neunkirchen
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Geschäftsführung

Dr. med. Dennis Göbel
Leo Schwarzkopf

Aufsichtsratsvorsitzender

Pfarrer C. Schucht

Sitz der Gesellschaft

Brunnenstraße 20
66538 Neunkirchen
Amtsgericht Saarbrücken
HRB 91856

Geschäftskonto

IBAN DE36 3506 0190 1013 4050 14
BIC GENODED1DKD
Bank für Kirche und
Diakonie eG – KD-Bank

Innere:

Indikation und Durchführung von speziellen radiologischen, endoskopischen und funktionellen Maßnahmen, Erstellen von Diätplänen, Physikalische Therapie, Pharmakotherapie, Sozialmedizinische Interaktionen, Epidemiologie der häufigen Krankheitsbilder in der Inneren Medizin.

Tätigkeiten: Anamneseerhebung und körperliche Untersuchung, Blutentnahmen, Einlage von Venenverweilkanülen, Punktion von Körperhöhlen unter Anleitung und Aufsicht, Erstellen von Arztbriefen

Chirurgie:

Thrombose/Embolie, Wundheilung und -störungen, Formen und Therapie des Schocks, Antibiotikatherapie und -prophylaxe, Aufklärung zu operativen Eingriffen, Regeln der Asepsis.

Tätigkeiten: Anamnese und körperliche Untersuchung, Vorstellung von Patienten bei der Visite und bei der Morgenbesprechung, Blutentnahme und Verabreichung von Injektionen i.m., i.v., Anlegen von Verbänden, Lokale Anästhesieverfahren, Entfernung von Drainagen, Fädenziehen, Vorbereiten des Operationsgebietes, Erlernen der Knotentechnik, chirurgische Wundversorgung, Assistenz bei allen Operationen, postoperative Kontrollen von Vitalparametern und Wundheilung, venöse und ggf. arterielle Blutentnahmen, Legen von venösen Verweilkanülen

Anästhesie:

Inhalte: Differenzierter Einsatz von Injektionsanästhetika/ volatile Anästhetika/ Opioiden/ Muskelrelaxantien und Dosierung, Atem- und Herz-Kreislauf-Physiologie, Atem- und Herz-Kreislaufphysiologie, Spinal- und Periduralanästhesie sowie Lokalanästhetika, Plexusanästhesie und periphere Nervenblockaden, kardio-pulmonale Reanimation, (schwierige) Intubation, Blutgasanalyse und Säure-Basen-Haushalt, Management von Begleiterkrankungen, Narkoserisiko, Narkosekomplikationen und -zwischenfälle, Medizingeräte, intraoperatives Monitoring.

Tätigkeiten: Narkosevisite, körperliche Untersuchung, Anfordern weitergehender Diagnostik/Laborwerte, Legen von venösen Zugängen, ggf. zentralen Venenkathetern und arteriellen Kanülen, endotracheale Intubation, Legen von Magensonden/Blasenkathe tern, Durchführen von Narkosen, ggf. Durchführen von Spinalanästhesien und anderer regionaler Anästhesieverfahren, postoperative Betreuung im Aufwachraum, ggf. Erstellen von Volumentherapie- und Ernährungsplänen

Neurologie:

Inhalte: Anamnestische Erhebung spezifisch neurologischer Symptome sowie von Auffälligkeiten aus dem Bereich der Neuropsychologie, dem Kreis affektiver Störungen sowie der vegetativen Funktionen. Untersuchungsgang und Dokumentation einer eingehenden neurologischen Untersuchung sowie Anwendung standardisierter neuropsychologischer und motorischer Testverfahren. Topische und differentialdiagnostische Einordnung geäußelter und festgestellter Störungen sowie Erstellung eines Programmes für die jeweilig sinnvollen Zusatzuntersuchungen. Differentialdiagnostische und kritische Würdigung der Zusatzbefunde in Verbindung mit der Anamnese und dem körperlichen Untersuchungsbefund. Persönliche Führung, Aufklärung und Therapieberatung des Patienten sowie Kurvendokumentation. Erstellung von Therapieplänen unter Berücksichtigung von Kontraindikationen und Arzneimittelinteraktionen. Grundkenntnisse über die Durchführung von Zusatzuntersuchungen (EEG, Elektromyographie, Elektroneurographie, evozierte Potentiale, Doppler- und Duplexsonographie der hirnzuführenden Gefäße).

Tätigkeiten: Praktische Durchführung von Lumbalpunktionen.